

# Wie können wir Rabbānīyīn im Monat Ramadān sein?

*Dr. Layla Hamdan*

*Übersetzt von Ahkām An-Nisā'*

Ramadān 1445



Entnommen von:

<https://lylahamdan.com/?كيف-نكون-ربانيين-في-رمضان!>

Dr. Layla Hamdan

## **Haftungsausschluss**

Alle von Aḥkām An-Nisā' geteilten Inhalte dienen ausschließlich der Information und der Förderung des islamischen Wissens. Wir sind ein eigenständiges Medium und haben keine Verbindung zu anderen Organisationen.

Wir distanzieren uns von privaten oder persönlichen Interessen der Gelehrten, deren Arbeiten wir übersetzen.

Es kann vorkommen, dass Aḥkām An-Nisā' Publikationen eines muslimischen Staates mit islamischer Rechtsprechung erwähnt, was möglicherweise im Deutschen Kontext missverstanden werden könnte. Diese Erwähnungen sind keinesfalls als Aufforderung zu bestimmten Handlungen zu verstehen, sondern sollen vielmehr dazu beitragen, Missverständnisse und Vorurteile abzubauen. Unsere Absicht ist es, aufzuklären und ein besseres Verständnis zu fördern.

## Vorwort der Übersetzerinnen

Im Namen Aļļāhs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Wir beginnen diese Übersetzung des Werkes „Wie können wir Rabbānīyīn im Monat Ramadān sein?“ von Dr. Layla Hamdan mit dem Lobpreis auf Aļļāh, den wir um Vergebung bitten. Wir suchen Zuflucht bei Ihm vor dem Bösen in uns und erheben unsere Stimmen, um Seine Hilfe zu erbitten. Es ist uns eine Ehre, die Verantwortung zur Übersetzung dieses Werks tragen zu dürfen und es für jene zugänglich zu machen, die nach Wissen und Verständnis streben. Wir bezeugen, dass es keinen anderen anbetungswürdigen Gott gibt, außer Aļļāh allein, der keinen Partner hat, und dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist. Möge der Frieden und Segen Aļļāhs auf ihm, seiner Familie und seinen Gefährten ruhen.

Möge dieses Werk dazu beitragen, Wissen zu verbreiten und ein besseres Verständnis für den Islam zu fördern. Wir hoffen, dass unsere Bemühungen dazu beitragen, den Lesern einen Einblick in die Schönheit und Tiefe dieser Lehren zu vermitteln.

Mit aufrichtigem Dank an Allah beginnen wir diese Reise der Übersetzung und hoffen, dass sie Segen und Erleuchtung für diejenigen bringt, die danach streben, die Botschaft des Islam zu verstehen.

*Die Übersetzerinnen von Aļķām An-Nisā'*

© Copyright Aļķām An-Nisā'

**All unsere Dateien dürfen unverändert geteilt und weitergeleitet werden. Sie sind für den Verkauf nicht gestattet und dürfen nur für den Privatgebrauch genutzt und gedruckt werden.**

Der heilige Monat naht und bringt großartige Möglichkeiten mit sich.

In einer Zeit, in der Herzen danach streben, weltliche Angelegenheiten und die Wünsche der Seele zu überwinden und ihre Besitzer aus dem Sumpf der Müdigkeit und der Langeweile zu retten, wird man entweder im Triumph umarmt oder im Verlust beraubt.

Lass uns gemeinsam über diese tiefgründige Diskussion nachdenken und ihre Bedeutungen betrachten, die Ehrfurcht in den Herzen hervorrufen.

Abū Huraira رضي الله عنه berichtete:

„Der Prophet صلى الله عليه وسلم stieg auf die Kanzel und sagte: „Amīn, Amīn, Amīn!“ Es wurde gefragt: „O Gesandter Allāhs, du hast das Rednerpodest bestiegen und gesagt: Amīn, Amīn, Amīn!?“ Er entgegnete: „Jibrīl kam zu mir und sagte: Wer den Monat Ramadān erlebt und wem nicht vergeben wird, worauf er das Höllenfeuer betritt, den möge Allāh entfernen! Sag Amīn! Da sagte ich Amīn!“<sup>1</sup>

Erkenne, dass die Angelegenheit ernst ist und nicht auf die leichte Schulter genommen werden darf!

### Großartige Konzepte und faszinierende Bestimmungen

Im Monat Ramadān gibt es tiefgründige Konzepte und faszinierende Bestimmungen, die es Wert sind, darüber nachzudenken. Denn Allāh hat das Fasten angeordnet, um Seelen zu erheben, Herzen zu reinigen und sowohl Körper als auch Geist zu reinigen.

Wenn der Monat Ramadān näher rückt, bringt er ein Gefühl der Erleichterung mit sich, und Ruhe legt sich über diejenigen, die Ihn عزوجل mit ihren Herzen und Gliedmaßen ehren und die Riten ihres Herrn befolgen, indem sie allein Allāh dienen, ohne irgendwelche Partner, standhaft auf Seinem rechtschaffenen Weg, bekräftigen ihre Hingabe.

أَهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ  
صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّالِّينَ

*Leite uns den geraden Weg,  
den Weg derjenigen, denen Du Gunst erwiesen hast, nicht derjenigen, die (Deinen)  
Zorn erregt haben, und nicht der Irregehenden!*<sup>2</sup>

Die Seelen werden durch den Segen dieses Monats gereinigt. Es ist die Frömmigkeit, aus der Schutz hervorgeht.

---

<sup>1</sup> überliefert von Ibn Khuzayma und Ibn Hibbān. Al-Albānī stufte den Hadīth als akzeptabel bis authentisch ein

<sup>2</sup> [Sūrah Al-Fātiḥah, Vers 6-7]

Der Monat der Ernsthaftigkeit und des Handelns ist in der Tat angekommen, ein Monat, in dem der Gläubige sich mit schwerster Arbeit auf den feinsten Aufstieg vorbereitet und somit die Beschreibung des klugen Anführers verdient, der geschickt Chancen nutzt.

Wie könnte es auch anders sein, denn es ist ein Monat, in dem die Handlungen der Anbetung vermehrt werden. Die Belohnungen vervielfacht werden, Sünden gesühnt werden, die Tore des Himmels geöffnet sind, das Unheil der Schayāṭīn zurückgehalten wird und Muslime Mitgefühl füreinander zeigen - ein Monat, der von Allāh für den Qur'ān bestimmt ist, wie Allāh sagte:

شَهْرُ رَمَضَانَ الَّذِي أُنزِلَ فِيهِ الْقُرْآنُ هُدًى لِّلنَّاسِ وَبَيِّنَاتٍ مِّنَ الْهُدَىٰ وَالْفُرْقَانِ

*Der Monat Ramadan (ist es), in dem der Qur'an als Rechtleitung für die Menschen herabgesandt worden ist und als klare Beweise der Rechtleitung und der Unterscheidung [...] <sup>3</sup>*

### Ein Monat, der für Vergebung und Buße vorgesehen ist

Der Prophet صلى الله عليه وسلم sagte:

**„Wer im Ramadān fastet, aus Glauben heraus und in Hoffnung auf Allāhs Lohn, dessen vergangene Sünden werden vergeben.“ <sup>4</sup>**

Und wer die Erzählungen und Verse betrachtet, die das Fasten und seine Tugenden erwähnen, wird nicht überrascht sein von dem Eifer der Muslime, in diesem großartigen Monat fleißig zu beten, da Allāh die vierte Säule des Islām verordnet hat.

Es wurde überliefert von Abū Huraira رضي الله عنه dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

**"Jede Tat des Sohn Adams wird zwischen dem 10- und 700-fachen belohnt. Allāh sagte: ‚Außer das Fasten, denn es ist für Mich, und Ich werde es belohnen‘" <sup>5</sup>**

Allāh سبحانه وتعالى sagte:

**"Jede Tat des Sohn Adams ist für ihn selbst, außer das Fasten; es ist für Mich und ich werde es belohnen"**

Folglich sagt Er تعالى :

**„Er gibt seine Begierden und sein Essen auf, für Mein Wohlgefallen.“ <sup>6</sup>**

---

<sup>3</sup> [Sūrah Al-Baqarah, Vers 185]

<sup>4</sup> [überliefert von Al-Bukhārī (38) und Muslim (759)]

<sup>5</sup> [Muslim 115]

<sup>6</sup> [Al-Bukhārī 1761, Muslim 1946]

Das Fasten ist ein Schutzschild und der Fastende hat zwei Momente der Freude. Einen, wenn er sein Fasten bricht, und einen anderen, wenn er seinem Herrn begegnet.

**„Ich schwöre bei Dem, in Dessen Hand mein Leben ist, dass der Geruch aus dem Mund eines Fastenden bei Allāh besser ist als Moschus.“<sup>7</sup>**

Wir können zwar nicht alle Texte behandeln, die die Vorzüge des Monats Ramadān erwähnen, aber es ist uns wichtig, an die Bedeutung zu erinnern, den Monat dieses Jahr mit göttlicher Absicht und der Hoffnung der Qur'ān-Anhänger zu begrüßen, deren Herzen mit der Süße des Īmān erleuchtet sind. Sie streben eifrig nach dauerhafter Erhebung und Glückseligkeit bei Allāh.

### **Ein Lager des Trainings und der Inspiration**

Es liegt in der Verantwortung eines jeden Muslims, sich auf den Wettbewerb im gesegneten Monat Ramadān vorzubereiten und seine Ziele zu schärfen.

Wir sprechen von einem Selbsttraining, in das ein Muslim eintritt, um seinen Zustand, seine Ibadāt und seine Beziehung zu seinem Schöpfer zu verbessern.

Ein Camp, in dem man damit beginnt, die Ibadāt zu beherrschen, Gehorsamsakte zu diversifizieren, sich selbst zu disziplinieren, sich mit Tugenden und den Etiketten des Göttlichen zu schmücken, vollständig auf alle Formen von Unrecht gegenüber sich selbst, Sünden, Lästern, unanständiges Sprechen, belanglosen Angelegenheiten, Sündenindulgenz, Überschreiten der von Allāh gesetzten Grenzen und sich in sinnloses Gerede zu verwickeln.

Der Prophet صلى الله عليه وسلم sagte:

**"Wenn jemand nicht Lügen und falsches Verhalten meidet, hat Allāh keine Notwendigkeit, dass er auf Essen und Trinken verzichtet."<sup>8</sup>**

»Wenn kein Klagen meine Lippen verlässt, und meine Augen sind gesenkt, meine Worte schweigen, dann ist mein Fasten Wahrhaftig hungrig und durstig, Denn wenn ich behauptete zu fasten, habe ich nicht wirklich gefastet«

Es ist wirklich eine Prüfung der Ehrlichkeit mit sich selbst; die Gnade der Akzeptanz nach einigen wenigen Tagen zu verdienen und zu zeigen, dass man in der Lage ist, Hindernisse zu überwinden, den Fallstricken Shaytāns auszuweichen, die Neigungen zum Bösen zu besiegen und sich selbst zu verbessern. Es genügt, die Entschlossenheit des Ausdauernden zu akzeptieren, der sich den Gärten der Reue und der Rechtschaffenheit zuwendet.

---

<sup>7</sup> [überliefert bei al-Bukhārī (1894) und Muslim (1151)]

<sup>8</sup> [überliefert bei Al-Bukhārī]

Mit der Abfolge von Prüfungen und Katastrophen, und dem Vorherrschen von Epidemien und Krankheiten, ist es für jeden Muslim eine Verpflichtung, den gesegneten Monat Ramadān mit einem Abschiedsansatz zu betreten, inspiriert von den Fußstapfen seines Anführers und Propheten Muhammad صلى الله عليه وسلم. Er (der Diener) sollte sich beeilen, Gutes zu tun, sich zu erinnern und nach Vergebung zu suchen, keine Freundlichkeit zu unterschätzen und keine Sünde zu verniedlichen, egal wie gering sie in seinen eigenen Augen oder in den Augen der Menschen erscheinen mag.

Der Gesandte Allāhs صلى الله عليه وسلم pflegte seine Ibadāt im Monat Ramadān zu mehren, seine Gebete und das Rezitieren des Qur'āns zu vermehren. Er empfahl, das Fasten der Fastenden zu brechen und Güte gegenüber den Armen und Bedürftigen in einer zusammenhängenden Gesellschaft zu zeigen, in der die Struktur stark und fest ist.

Zweifellos sollte der Ansatz des Gläubigen in diesem Monat zu Tugenden, Gehorsamsakten und Anbetung mit Aufrichtigkeit zu Allāh, gepriesen sei Er, beginnen und sich von Prahlerei und Selbstbewunderung lösen. Er sollte sich selbst reinigen, denn er ist ein reuiger Diener, der Vergebung für seine vergangenen Sünden sucht.

Aus Allāhs Barmherzigkeit gegenüber Seinem Dienern und Seiner Weisheit hat Er die letzten zehn Nächte des Ramadāns als die besten Nächte des Jahres bestimmt, darunter eine Nacht, die besser ist als tausend Monate, bekannt als die Nacht der Bestimmung. Es ist für den Gläubigen von entscheidender Bedeutung, seine Bemühungen während dieser Nacht zu intensivieren und das Beste zu erwarten, nachdem er die Möglichkeit hatte, sich seit Beginn des Ramadāns darauf vorzubereiten.

‘Ā’ischa رضي الله عنها berichtete:

**"Wenn die letzten zehn Nächte (des Ramadān) begannen, blieb der Gesandte Allāhs صلى الله عليه وسلم die Nacht über wach (für Gebet und Hingabe), weckte seine Familie auf und bereitete sich darauf vor, im Gottesdienst noch fleißiger zu sein."**<sup>9</sup>

### Ramadān: Geschichtliche Meilensteine

Der heilige Monat Ramadān hat seit den Anfängen des Islām eine herausragende Stellung im Leben der Muslime eingenommen. Sie verehren die Verpflichtungen Allāhs und erkennen die immense Belohnung, die jene erwartet, die sich darin bemühen und die Gelegenheiten zur spirituellen Erhebung und Nähe zum Barmherzigsten ergreifen.

Es war ein Monat, der von entscheidenden Momenten in der Geschichte dieser Nation geprägt war: dem Zeugen der entscheidenden Schlacht von Badr, dem ersten

---

<sup>9</sup> [überliefert in Al-Bukhārī (4/269) und Muslim (1174) mit einem teils anderen Wortlaut]

entscheidenden Sieg im Islām, und der Eroberung von Mekka, der bedeutendsten Eroberung für den Islām, ein klarer Triumph. Nach diesen Ereignissen gab es weitere entscheidende Schlachten:

1. Die Schlacht von Būwayb im Irak unter der Führung von al-Muthannā ibn Hāritha
2. Die Eroberung von Andalusien durch Ṭāriq ibn Ziyād, die Schlacht von Tours in Frankreich, angeführt von ‘Abdul Raḥmān al-Ġāfiqī
3. Die Eroberung von Amorium während der Herrschaft von al-Mu‘taṣim bi-llāh al-‘Abbāsī, die Schlacht von ‘Ayn Jālūt, angeführt von Sultan al-Muẓaffar Quṭuz, der den Mongolen einen schweren Schlag versetzte
4. Die Schlacht von Shaqḥāb gegen die Mongolen zur Zeit von Ibn Taimīya
5. Zusätzlich gab es während der Mamluken-Ära die Eroberung von Zypern

Zusammen mit zahlreichen anderen bedeutenden Siegen und Errungenschaften zeigt dies, dass der Ramadān immer ein Monat der Arbeit, des Fleißes und des Strebens war, um diese Nation aufzubauen und zu erheben. Es ist kein Monat der Untätigkeit, Selbstzufriedenheit und des Schlafes.

### **Duā im Ramadān: Eine Chance für die Gläubigen**

Oh, Muslim, du nährst dich einem Monat, in dem deine Fähigkeiten geschärft werden, indem du dich selbst und deine Handlungen mit großartigem Management sorgfältig verfeinerst. Du erobert deine Autorität über sie zurück und steigst zu hohen Rängen auf, indem du deine Wünsche erobert und beherrscht.

Dein Kampf in dieser Zeit ist ein Kampf gegen dich selbst, mit dem Ziel, die höchsten Stufen des Īmān zu erreichen, indem du deine Schwächen, Gelüste und alle Ungerechtigkeiten überwindest.

Solche Siege können nicht ohne das Anrufen zu Allāh سبحانه وتعالى erreicht werden, wie es der Muslim tut, voller Vertrauen in Seine Antwort.

وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ فَلْيَسْتَجِيبُوا لِي وَلْيُؤْمِنُوا بِي لَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ

*Und wenn dich Meine Diener nach Mir fragen, so bin Ich nahe; Ich erhöre den Ruf des Bittenden, wenn er Mich anruft. So sollen sie nun auf Mich hören und an Mich glauben, auf daß sie besonnen handeln mögen.<sup>10</sup>*

Denke über die Vielzahl von Bittgebeten nach, die du dir vorbehältst, um sie aufrichtig zu Allāh zu sprechen und Ihn ernsthaft anflehst.

Betrachte die Dringlichkeit und Ernsthaftigkeit deiner Bedürfnisse; wie wirst du sie dann von deinem Herrn erbitten? Es muss sicherlich mit größter Angemessenheit und Aufrichtigkeit geschehen.

---

<sup>10</sup> [Sūrah Al-Baqarah, Vers 186]



Wenn du Ungerechtigkeiten erlebt hast, bietet der Monat Ramadān dir die goldene Gelegenheit für Bittgebete und um seine Vorzüge zu nutzen.

Es ist überliefert worden von Abū Hurairah, dass der Gesandte Allāhs Muhammad صلى الله عليه وسلم sagte:

**„Es gibt drei Personen, dessen Bittgebete niemals abgelehnt werden: Der gerechte Führer, die fastende Person, wenn sie ihr Fasten bricht, und der Unterdrückte, wenn er demütig bittet; dessen Bittgebet wird über die Wolken emporgehoben und die Tore des Himmels werden seinetwegen geöffnet werden und Allāh wird sagen: Bei meiner Herrlichkeit! Ich werde dir beistehen, auch wenn es nach einer Weile ist!“<sup>11</sup>**

Und ich halte es nicht für klug, dass ein vernünftiger Muslim sich vom Bittgebet und der Anrufung Allāhs zurückhält und die Stunden der Antwort ergreift, damit Allāh uns von den schweren Katastrophen befreit, die die islamische Nation heimsuchen, und von den großen Prüfungen, die uns widerfahren sind.

So flehe Allāh mit einer Bitte der Notwendigkeit an, berührt von Leid, und bitte Ihn mit der Hoffnung eines armen, schwachen, bedürftigen Menschen.

Wie viele Flüchtlinge irren ziellos umher, wie viele Ängstliche bleiben ungewiss, wie viele unterdrückte Gefangene leiden, wie viele sind verzweifelt am Leben, wie viele Unterdrückte sind belastet, wie viele Waisen und Witwen leiden, wie viele Arbeiter sind auf rechtschaffene Bittgebete angewiesen und wie viele Krieger an vorderster Front widerstehen ungerechter Aggression - so viele, von denen jeder deine Erinnerung in deinen Gebeten verdient, genauso wie du für dich selbst, deine Familie und diejenigen, die du liebst, betest.

Imām Muslim überliefert in seinem Ṣaḥīḥ unter Berufung auf Abū Al-Dardā, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, dass der Prophet صلى الله عليه وسلم sagte:

**„Das Bittgebet eines Muslims für seinen Bruder in dessen Abwesenheit wird erhört. Neben seinem Kopf ist ein beauftragter Engel, und jedes Mal, wenn er für seinen Bruder um Gutes bittet, sagt der beauftragte Engel: ‚Amīn, mögest du dasselbe bekommen.‘“<sup>12</sup>**

### **Deine oberste Priorität sollte darin bestehen, einen spirituellen Zustand zu erreichen**

In der Tat sollte deine höchste Priorität in diesem gesegneten Monat darin bestehen, einen spirituellen Zustand zu erreichen und dich mit deinem ganzen Wesen auf Allāh auszurichten.

---

<sup>11</sup> [At-Tirmidhī]

<sup>12</sup> [Muslim, Nr. 2733]

Lass deine Glieder sich demütigen, dass deine Augen Tränen vergießen und dass dein Herz sich öffnet bei den Versen, während des Niederwerfens und in Momenten der Betrachtung und des Bittgebets. Denn Ramadān handelt nicht nur von Hunger und Durst, sondern auch von Buße und Frömmigkeit.

Es wurde überliefert von Abū Hurairah, dass der Gesandte von Allāh صلى الله عليه وسلم sagte:

**„Es mag sein, dass der Fastende von seinem Fasten nichts außer Hunger und Durst hat, und dass derjenige, der in der Nacht betet, von seinem Gebet nichts hat, außer, dass er wach geblieben ist.“** <sup>13</sup>

Das göttliche Ziel besteht darin, das Wort Allāhs zu erfüllen:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا كُتِبَ عَلَيْكُمُ الصِّيَامُ كَمَا كُتِبَ عَلَى الَّذِينَ مِن قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ

*O die ihr glaubt, vorgeschrieben ist euch das Fasten, so wie es denjenigen vor euch vorgeschrieben war, auf daß ihr gottesfürchtig werden möget.* <sup>14</sup>

Hier liegt der Unterschied zwischen denen, die den Ramadān lediglich als eine Unterbrechung von Essen und Trinken während der Tagesstunden betrachten, und denen, die dem Qurʾān durch Nachdenken und Rezitation folgen. Sie erkennen, dass Frömmigkeit sowohl ein Ziel als auch ein Mittel ist.

Also, du, der nach dem Segen strebt, das wichtigste Geheimnis beim Festhalten am Buche Allāhs besteht darin, dass der Qurʾān der Katalysator für dich ist, um deine Realität und die deiner Gemeinschaft zu transformieren.

Reagiere auf seine Gebote und Verbote, begreife seine erhabenen Ziele und lass die Liebe zu Allāh سبحانه وتعالى und den Gläubigen in deiner Brust schlagen. Lass Ambition und Entschlossenheit in dir aufsteigen, während du mit klarem Blick als Diener Allāhs voranschreitest.

In der Tat, der Gottesdienst im Ramadān besteht nicht nur aus Slogans und klangvollen Phrasen, und es geht auch nicht nur um Essgewohnheiten, das Verfolgen von Fernsehsendungen oder das lange Wachbleiben.

Es ist ein Erdbeben, dass das Herz erschüttert und den angesammelten Staub der Vernachlässigung abwirft. Es ist eine Hingabe zu Allāh in Aufrichtigkeit, das Aufgeben des Bösen und das Eintauchen in das Gute. Es bedeutet, sich von belanglosen Dingen abzuwenden und zu höheren Tugenden aufzusteigen.

---

<sup>13</sup> [überliefert von Ahmad (8693) Dies stuften Ibn Hibbān (8/752) und Al-Albānī in „Ṣaḥīḥ at-Targhīb“ (1/262) als authentisch ein]

<sup>14</sup> [Sūrah Al-Baqarah, Vers 183]

Es ist ein Gottesdienst, der dich in die Sphäre von Himmel und Erde erhebt, wo du die Bedeutung des Tauhīd , der Aufrichtigkeit und des Zuflucht Suchens bei Allāh , deinem Beschützer, erkennst.

Es markiert einen Neuanfang, der deine Verluste ausgleicht, deine Wunden heilt und dich vorantreibt, ausgestattet mit der besten Vorsorge - Taqwā

Es ist ein Gottesdienst, der dich mit größerer Stärke, Disziplin und Fähigkeit in der Ausführung, Erfüllung und Kultivierung des Guten erfüllt und dich gleichzeitig von allem Bösen oder Zweifel daran befreit.

### Die Gottesfürchtigen im Qur'ān und in der Sunnah

Es liegt an uns, die Beschreibung der Gottesfürchtigen im edlen Qur'ān zu betrachten, der mit zahlreichen ergänzenden Eigenschaften geschmückt ist.

Allāh عزوجل sagte:

وَكَايِنَ مِنْ نَبِيِّ قَتَلَ مَعَهُ رَبِّيُونَ كَثِيرٌ فَمَا وَهَنُوا لِمَا أَصَابَهُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَمَا ضَعُفُوا وَمَا اسْتَكَانُوا ۗ وَاللَّهُ يُحِبُّ  
الصَّابِرِينَ

*Und mit wie vielen Propheten zusammen kämpften zahlreiche Bekenner des Herrn!  
Doch sie gaben nicht auf ob dessen, was sie auf Allahs Weg traf, noch wurden sie  
schwach, noch unterwarfen sie sich. Und Allah liebt die Standhaften.* <sup>15</sup>

Ihr Merkmal war Standhaftigkeit im Jihād und Sabr in der Notlage. Im Qur'ān heißt es:

إِنَّا أَنْزَلْنَا التَّوْرَةَ فِيهَا هُدًى وَنُورٌ يَحْكُمُ بِهَا النَّبِيُّونَ الَّذِينَ أَسْلَمُوا لِلَّذِينَ هَادُوا وَالرَّبِّيُّونَ وَالْأَحْبَارُ بِمَا اسْتَحْفَظُوا مِنْ  
كِتَابِ اللَّهِ وَكَانُوا عَلَيْهِ شُهَدَاءَ فَلَا تَخْشَوُا النَّاسَ وَأَخْشَوْنَ اللَّهَ وَلَا تَشْتَرُوا بِآيَاتِي ثَمَنًا قَلِيلًا وَمَنْ لَمْ يَحْكَمْ بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ فَأُولَئِكَ  
هُمُ الْكَافِرُونَ

*Gewiß, Wir haben die Tora hinabgesandt, in der Rechtleitung und Licht sind, womit  
die Propheten, die sich (Allah) ergeben hatten, für diejenigen, die dem Judentum  
angehören, walten, und so auch die Leute des Herrn und die Gelehrten, nach dem,  
was ihnen von der Schrift Allahs anvertraut worden war und worüber sie Zeugen  
waren. So fürchtet nicht die Menschen, sondern fürchtet Mich. Und verkauft Meine  
Zeichen nicht für einen geringen Preis! Wer nicht nach dem waltet, was Allah (als  
Offenbarung) herabgesandt hat, das sind die Ungläubigen.* <sup>16</sup>

Ihr Markenzeichen war ihr Eifer, das göttliche Gesetz aufrechtzuerhalten und den Glauben zu etablieren.

Allāh تعالى sagte:

لَوْلَا يَنْهَاهُمْ الرَّبِّيُّونَ وَالْأَحْبَارُ عَنْ قَوْلِهِمُ الْإِثْمَ وَأَكْلِهِمُ السُّحْتَ لَبِئْسَ مَا كَانُوا يَصْنَعُونَ

<sup>15</sup> [Sūrah Āl 'Imrān, Vers 146]

<sup>16</sup> [Sūrah Al-Mā'idah, Vers 44]

*Warum verbieten ihnen nicht die Leute des Herrn und die Gelehrten die sündhaften Worte und das Verschlingen von unrechtmäßig Erworbenem? Fürwahr, wie schlimm ist, was sie machen!* <sup>17</sup>

Ihr kennzeichnendes Merkmal war das Gebot des Guten und das Verbot des Bösen.

مَا كَانَ لِبَشَرٍ أَنْ يُؤْتِيَهُ اللَّهُ الْكِتَابَ وَالْحُكْمَ وَالنُّبُوَّةَ ثُمَّ يَقُولَ لِلنَّاسِ كُونُوا عِبَادًا لِي مِنْ دُونِ اللَّهِ وَلَكِنْ كُونُوا رَبَّيْنَ بِمَا كُنْتُمْ تُعَلِّمُونَ الْكِتَابَ وَبِمَا كُنْتُمْ تَدْرُسُونَ

*Es steht einem menschlichen Wesen nicht zu, daß ihm Allah die Schrift, das Urteil und das Prophetentum gibt, und er hierauf zu den Menschen sagt: „Seid Diener von mir anstatt Allahs!, sondern: „Seid Leute des Herrn (Rabbānīyīn), da ihr das Buch zu lehren und da ihr (es) zu erlernen pflegtet.“* <sup>18</sup>

Ihr charakteristisches Merkmal war das Lehren der Schrift ihres Herrn, das Studieren des Qur'ān und der Eifer, nach Wissen zu streben und danach zu handeln, um sowohl das spirituelle Selbst als auch das der anderen aufzubauen.

Ebenso beleuchtet die edle prophetische Sunnah die Attribute des Göttlichen, einschließlich Seines Besitzes von Rechtsprechung und Weisheit.

Ibn 'Abbās رضي الله عنه sagte:

"Seid Rabbānīyūn: weise und gebildet. Es wird auch gesagt: 'Der Rabbānī ist derjenige, der die Menschen mit wenig Wissen vor großem Wissen erhebt.'"

Ibn Hajar, möge Gott ihm gnädig sein, sagte:

"Mit 'dem kleinen Wissen' ist das gemeint, was in seinen Angelegenheiten klar ist, und mit 'dem großen' ist das gemeint, was komplex ist. Es wurde gesagt: Sie lehren ihnen die Details vor den allgemeinen Prinzipien oder die Zweige vor den Grundlagen oder die Einführungen vor den Zielen..."

Es wurde von Alī رضي الله عنه überliefert, dass er die Rabbānīyīn beschrieb, als jene die die Menschen mit Weisheit nähren und sie darauf erheben.

In Ibn Masūds Interpretation des Verses:

وَلَكِنْ كُونُوا رَبَّيْنَ

*"seid Rabbānīyīn"* <sup>19 20</sup>

sagte er: Rabbānīyīn bedeutet so viel wie weise Gelehrte.

---

<sup>17</sup> [Sūrah Al-Mā'idah, Vers 63]

<sup>18</sup> [Sūrah Āl 'Imrān, Vers 79]

<sup>19</sup> [Sūrah Āl 'Imrān, Vers 79]

<sup>20</sup> „Rabbānīyīn“ wird in der deutschen Übersetzung des Qur'āns auch als „die Leute des Herrn“ bezeichnet

In der Interpretation des Verses:

لَوْلَا يَنْهَاهُمُ الرَّبَّانِيُّونَ وَالْأَحْبَارُ عَنْ قَوْلِهِمُ الْإِثْمَ وَأَكْلِهِمُ السُّخْتَّ لَبِئْسَ مَا كَانُوا يَصْنَعُونَ

*Warum verbieten ihnen nicht die Leute des Herrn und die Gelehrten die sündhaften Worte und das Verschlingen von unrechtmäßig Erworbenem? Fürwahr, wie schlimm ist, was sie machen!* <sup>21</sup>

Sagte Sayyid Qutb, möge Gott ihm gnädig sein:

"Diese Eigenschaft, das Merkmal des Schweigens der Verantwortlichen für religiöse Angelegenheiten und religiöses Wissen über die Sünden und Übertretungen, die in der Gesellschaft vorkommen, ist das Merkmal von Gesellschaften, die korrupt geworden sind und am Rande des Zusammenbruchs stehen".

Jeder Einzelne ist heute dazu aufgefordert, danach zu streben, die Ehre der spirituellen Erhabenheit zu erreichen, sei es in der Position der Führung, Einladung und Bildung oder in der Position des Lernens, und Aufbaus, sei es von den Eliten oder von den einfachen Menschen.

إِنَّ الَّذِينَ ءَامَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ إِنَّا لَا نُضِيعُ أَجْرَ مَنْ أَحْسَنَ عَمَلًا

*Diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun - gewiß, Wir lassen den Lohn derer nicht verlorengehen, die die besten Taten begehren.* <sup>22</sup>

Ibn Taimīya رحمه الله sagte:

"Und die Verherrlichung eines Menschen ist besser als die Fülle der Erde mit den Taten anderer."

Der Gläubige ist ein Krieger auf dem Weg seines Herrn, ein Suchender nach Wissen und Weisheit, aufrichtig, rechtschaffen, seine Versorgung ist Geduld und Ausdauer, eine gute Erziehung und Behandlung, seine Verbindung zu Allāh ist stark, und es gibt keine bessere Zeit als den Monat Ramadān, um dies zu erreichen.

### **Gläubige halten bis zum letzten Atemzug durch**

Lass mich mit dir darüber nachdenken, als zu Bishr al-Hāfi gesagt wurde:

"Gibt es Menschen, die sich nur im Ramadān bemühen und Allāh anbeten?"

Er antwortete: "Unglücklich sind jene, die Allāh wirklich nur im Ramadān kennen."

Ein Gläubiger kann nicht in dieses Elend geraten, sondern kommt aus dem Ramadān gestärkt in den Künsten des Strebens nach Allāh bis zum letzten Moment hervor. Er erneuert seinen Glauben und seine Absichten, erkennt die Chancen und Momente der Tugend und lässt sie niemals aus.

---

<sup>21</sup> [Sūrah Al-Mā'idah, Vers 63]

<sup>22</sup> [Sūrah Al-Kahf, Vers 30]

Er erlaubt sich nicht, zurückzufallen oder in die Kreise von Verwirrung und Oberflächlichkeit zurückzukehren, nachdem es das Licht gesehen und sein Herz mit der Liebe zu Allāh سبحانه وتعالى gefüllt hat.

Du wirst nicht gläubig sein, es sei denn, der Qur'ān bewirkt eine innere Veränderung in dir, deren Auswirkungen sich nach dem Ramadān in Standhaftigkeit zeigen, angetrieben von Gewissheit, Verantwortlichkeit und einem unermüdlichen Streben nach Verbesserung, das keine Niederlage kennt.

يُنَبِّتُ اللَّهُ الَّذِينَ ءَامَنُوا بِالْقَوْلِ الثَّابِتِ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَفِي الْآخِرَةِ وَيُضِلُّ اللَّهُ الظَّالِمِينَ وَيَفْعَلُ اللَّهُ مَا يَشَاءُ  
*Allah festigt diejenigen, die glauben, durch das beständige Wort im diesseitigen Leben und im Jenseits. Doch Allah läßt die Ungerechten in die Irre gehen. Allah tut, was Er will.*<sup>23</sup>

Daher ist die Reise der nummerierten Tage des gesegneten Monats Ramadān eine Reise, um sich zu einem Helden zu formen, der sich gründlich auf die Herausforderungen des Lebens vorbereitet hat, der mit der göttlichen Führung verbunden ist, der durch die Verse der weisen Schriften erkenntnisreich und erleuchtet ist und der von der Sehnsucht nach unserem endgültigen Zuhause im ewigen Glück und ewigen Vergnügen angetrieben wird.

O Allāh, mache uns zu deinen Dienern, die auf das Wort hören und dem Besten davon folgen, die auf dem Weg deines Wohlgefallens und deiner Gärten eifrig voranschreiten.

O Allāh, Du bist der Vergebende, Du liebst die Vergebung, also vergib uns.

O Allāh, wenn es keinen Zorn von Dir über uns gibt, dann sorgen wir uns nicht.

O Allāh, bestimme uns unter denen, die im Monat Ramadan und in der Nacht der Bestimmung angenommen werden.

Allāh سبحانه وتعالى sagte:

وَتُوبُوا إِلَى اللَّهِ جَمِيعًا أَيُّهَ الْمُؤْمِنُونَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ

*Wendet euch alle reumütig Allāh zu, ihr Gläubigen, auf daß es euch wohl ergehen möge!*<sup>24</sup>

-Übersetzt von Aḥkām An-Nisā'

Unser Telegram-Kanal: <https://t.me/+p2VIYA6O8X1lZGFi>

<sup>23</sup> [Sūrah Ibrāhīm, Vers 27]

<sup>24</sup> [Sūrah An-Nūr, Vers 31]